

INFORMATIONEN AUS UNSEREM DORF

Z'LOCHAU

am bodensee
5/2017



90 Jahre Pfänderbahn

Seite 16

Mai 2017



Unser Titelbild

Die Seilbahn auf den Pfänder

Seit 1927 sind 36 Mio. Menschen mit der – mehrmals modernisierten – Kabinen-Seilbahn auf den 1064 m hohen Pfändergipfel gefahren. Sie führt zum Großteil über Lochauer Gemeindegebiet. Bei klarer Sicht hat man einen herrlichen Rundblick über den Bodenseeraum bis zu den Allgäuer und Lechtaler Alpen, den Bregenzerwald, das Arlberggebiet und die Silvretta, die Graubündner, Appenzeller und St. Galler Berge und zum Schwarzwald.



Flurreinigung

Seite 9

Unbeeinträchtigt vom Schlechtwetter der vorangegangenen Tage wurde die Flurreinigung durchgeführt. Nur am Berg lag zu viel Schnee.



Lesetag im Schulzentrum

Seite 11

Die Lochauer Volks- und Mittelschüler bekamen am Vorarlberger Lesetag so richtig Lust aufs Lesen.



Konzert zur Frühlingszeit

Seite 13

Der Musikverein Lochau gab ein vielbejubeltes Konzert. Bei dieser Gelegenheit kamen auch die Musiklehrlinge zur Geltung.



Krankenpflege daheim

Seite 20

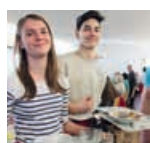
Der Krankenpflegeverein hat die Pflege von Kranken und die Unterstützung deren Familien zum Ziel.



Glaubensforum

Seite 22

Das von den Leiblachtaler Pfarrgemeinden gemeinsam durchgeführte Glaubensforum fand großen Anklang.



Teilen macht stark

Seite 22

Das Spendenergebnis des diesjährigen Suppentages ermöglicht wieder die Unterstützung wichtiger Sozialprojekte.



Gemeinsam gestalten

Seite 23

Kinder und Jugendliche laden die Erwachsenen ein, gemeinsam mit ihnen an der Gestaltung der Zukunft zu arbeiten.

Aus der Gemeindegemeinschaft

Gemeinschaftshaus: Alles im Plan	08
Frühlingsbepflanzung im Ort	08
Engagierte Flurreinigung	09
Gemeinschaftskonzert der Ortsvereine	12

Aus der Verwaltung

Öffnungszeiten im Gemeindeamt	03
Elternberatung	03
Vorarlberger Familienpass	03
Redaktions- und Anzeigenschluss	03
Sperrmüll- und Problemstoffsammlung	09
Papierabholung am Pfänder	09
Fundamt Lochau	09
Hundehaltung	09
Lochauer Babysitterdienst	09
Kostenlose Rechtsberatung	11
Legalisator der Gemeinde Lochau	11
Gemeinnützige Mietwohnung	11

Bildung

Bücherei: Lesestoff und viele Spiele	03
Lesetag im Lochauer Schulzentrum	11
„Open Doors“ in der Musikschule	11
KinderHaus Dorf: Besuch der Feuerwehr	18

Aus den Vereinen

Frühlingskonzert des Musikvereins	13
LaufTreff Leiblachtal – Saisonstart	14
Aufstiegshoffnung bei den Fußballern	14
Schiverein Lochau – Vereinsmeisterschaft	15
Offene Jugendarbeit	15
Feuerwehrjugend spendet	18
Jahreshauptversammlung der Naturfreunde	19
Seniorenbund mit vielfältigem Programm	19
Krankenpflege in vertrauter Umgebung	20
Vortrag: Medikamente richtig einnehmen	21

Aus unserem Dorf

Schloss Hofen in neuem Glanz	10
Blutspendeaktion: 164 Blutkonserven	21
Glaubensforum Leiblachtal	22
Suppentag: Teilen macht stark	22
Neue Leiblach-Taler-Gutscheine	23
Projekt: Kinder- und Jugendbeteiligung	23

Aus der Geschichte

90 Jahre Pfänderbahn	16-17
----------------------	-------

Personenstandsfälle

Wir gratulieren	19/23
Wir gedenken	15

Terminkalender

04-07

Liebe Lochauerinnen und Lochauer!



Wir nützen konsequent unsere Möglichkeiten und Ressourcen, um selbst unsere Zukunft zu gestalten. So werden die Bauarbeiten am neuen Gemeinschaftshaus zügig und plangemäß fortgesetzt, und auch die Finanzierung liegt weiterhin im vor-ausberechneten Rahmen. Bis Ende Jänner wurden Aufträge für rund 3,4 Mio. Euro netto vergeben, was etwa 57 Prozent des Gesamtauftragsvolumens entspricht. Die prognostizierte Bausumme von rund 6 Mio. Euro netto wird also bislang eingehalten.

Mit der Fertigstellung des Bildungszentrums Schloss Hofen ist, wie Landeshauptmann Markus Wallner bei der Eröffnungsfeier betonte, ein Qualitätsschub für das lebensbegleitende Lernen in Vorarlberg verbunden. Damit hat er den hohen Stellenwert unserer Gemeinde als Bildungsstandort unterstrichen.

Aber die Bildungs-Infrastruktur in unserer Gemeinde besteht bei weitem nicht bloß aus diesem universitätsnahen Eliteprogramm. Wir haben auch ein breites Spektrum lebens- und praxisnaher Aus- und Weiterbildungsangebote die sowohl von der Gemeinde organisiert und gefördert als auch von Privatinitiativen durchgeführt werden. Die Qualität der Ausbildung in unserem Schulzentrum ist weithin als vorbildlich anerkannt, bei uns gibt es immer wieder Kurse der Volkshochschule, sozial ausgerichteter Institutionen sowie von Vereinen, welche die Vermittlung von Fachwissen für die verschiedensten praktischen Bedürfnisse der Bürger zum Inhalt haben.

Ein großes Anliegen unserer Gemeindeglieder ist auch die Ortsbildpflege. In diesem Zusammenhang möchte ich mich ganz herzlich für die nun schon viele Jahre bei uns praktizierte Flurreinigung bedanken, an der sich Vereine und Bürger in großer Zahl beteiligen. Das ist ein ganz starkes Zeichen für den Zusammenhalt und die Wertschätzung, unser Lochau als lebenswerte und familienfreundliche Gemeinde zu bewahren.

Ihr Bürgermeister
Dr. Michael Simma

Bücherei: Lesestoff und viele Spiele

Auch Erwachsene sind zu einem Besuch der Öffentlichen Bücherei-Spielothek im Schulzentrum eingeladen.

Birgit Lechner und Silvia Schallert (Bild) beraten gerne. In den Regalen stehen Romane und Krimis, Biographien, Kochbücher, Zeitschriften oder Bücher zur Vorarlberger Geschichte. Auch spezielle Wünsche werden nach Möglichkeit erfüllt! Über 800 Spiele sind Garant für eine unterhaltsame

Freizeitgestaltung.

Öffnungszeiten: Montag 16 bis 18 Uhr, Donnerstag 15 bis 18 Uhr, Freitag 16 bis 18 Uhr sowie an Schultagen zusätzlich am Montag- und am Donnerstagvormittag von 8 bis 11.30 Uhr. Die Ausleihzeit beträgt vier Wochen, eine Jahreskarte für die Bücherei kostet zehn Euro, für die Spielothek 15 Euro.



Aus der Verwaltung

Öffnungszeiten im Gemeindeamt

Das provisorische „Gemeindeamt“ im Typico-Haus ist von Montag bis Freitag von 7.30 bis 12 Uhr und zusätzlich auch am Montag-nachmittag von 13.30 bis 17 Uhr geöffnet. An den anderen Nachmittagen bleibt das Amt geschlossen. Es besteht die Möglichkeit, mit den Sachbearbeitern auch außerhalb der offiziellen Öffnungszeiten einen Termin zu vereinbaren. Auch Bürgermeister Michael Simma steht nach einer Terminvereinbarung gerne für ein Gespräch im Amt zur Verfügung.

Elternberatung

Die Elternberatung findet jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 14 bis 16 Uhr im KinderHaus Dorf im Lochauer Ortszentrum statt. Dieses Angebot kann von der Geburt bis zum vierten Lebensjahr des Kindes kostenlos in Anspruch genommen werden. Es wird zudem eine telefonische Beratung angeboten: Margit Adam – 0650 6356561.

Vorarlberger Familienpass

Ermäßigung für Familien bei über 300 verschiedenen Freizeit-, Sport- und Kultureinrichtungen, öffentlichen Verkehrsmitteln sowie vielen Liften und Seilbahnen. Erhältlich beim „Bürgerservice“ im Gemeindeamt.

Redaktions- und Anzeigenschluss von Z'LOCHAU:

Mittwoch, 14. Juni, im Haushalt in der 27. Woche. Bitte geben Sie Ihre Berichte mit den Fotos oder die Termine Ihrer Veranstaltungen im „Bürgerservice“ im Gemeindeamt ab – buergerservice@lochau.at oder 05574 42168. Die Redaktion behält sich die Überarbeitung der Texte vor. Informationen über Bild- und Textbeiträge oder Inserate auch bei Manfred Schallert – schallert.bms@aon.at oder 0650 3065200.

Lochauer Terminkalender



Donnerstag, 18. Mai, 14 Uhr

Seniorenbund Lochau: Wanderung zur Burgruine Ruggburg in Eichenberg mit Besichtigung und Führung durch Dr. Heinz Breckling, anschließend Ausklang im Gasthaus „Paradies“ in Lutzenreute. Nur bei guter Witterung – Ausweichtermin ist Mittwoch, der 24. Mai. Treffpunkt Schloss Hofen.

Freitag, 19. Mai, 20 Uhr

Kunstkeller Lochau im Brockenhaus: Lesung mit Musik „Inspektor Ibele ermittelt in Lochau“. Peter Natter, Autor der bekannten Vorarlberger „Inspektor Ibele“-Bücherreihe, präsentiert an diesem Abend einen bunten Querschnitt seiner heiteren Kriminalromane. Dazu gibt es Jazz-Schmankerln des „Trio Capricorn“ mit Stefan Schuler, Franz Herbert und Roland Kopf.

Sonntag, 21. Mai, 10 Uhr

Eucharistiefeier in der Pfarrkirche, musikalisch gestaltet vom „Contores Brigantini Chor“ unter der Leitung von Verena Gillard

Sonntag, 21. Mai, 13.30 Uhr

Die Sendeanlage am Pfänder – Technische Führung durch den Betreiber ORS. Bergfahrt mit der Pfänderbahn, Spaziergang zum Sendemast. Anmeldung unter 05574 42160-0, Dauer ca. 45 Minuten. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Donnerstag, 25. Mai, 9.30 Uhr (Christi Himmelfahrt)

Öschprozession vom Bildstöckle am Fußballplatz zur Eucharistiefeier in der Pfarrkirche, musikalisch gestaltet vom Kirchenchor

Donnerstag, 25. Mai, 10 Uhr (Christi Himmelfahrt)

Familien-Schiffletag am Bodensee. Eine erlebnisreiche Schifffahrt mit der ganzen Familie auf der MS Vorarlberg vom Hafen Bregenz nach Lochau oder Hard, und dies mit dem Familienpass auch zu einem außergewöhnlichen Preis. Man kann zudem am Lochauer Landungssteg am Kaiserstrand ein- und aussteigen.

Freitag, 26. Mai, 19.30 Uhr

Maiandacht bei der Kapelle am Grünegger, anschließend gemütlicher Hock

Samstag, 27. Mai, 17 Uhr

Heimspiel des SV Typico Lochau gegen Schlins – die 1b Mannschaft spielt bereits um 14.45 Uhr gegen Altach 1b

Samstag, 27. Mai, 17.30 Uhr

Start zum „8. Bodensee Frauenlauf“ am Lochauer Kaiserstrand. Der zweitgrößte Frauenlauf Österreichs verspricht neue Highlights, große Emotionen und viele unvergessliche Momente.

Dienstag, 30. Mai, 20 Uhr

Einladung zur Gemeindevertretungssitzung im Gemeindeamt. Zuhörer sind willkommen.

Donnerstag, 1. Juni, 14 Uhr

Pensionistenverband Ortsgruppe Leiblachtal: Monatstreff im Vereinshaus Alte Schule in Lochau. Anmeldung bei Wieland Steiner 0660 1212749

Donnerstag, 1. Juni, 19 Uhr

Auftakt zum Dämmerstücken-Genuss mit dem „Duo Donato“ und verschiedenen Spezialitäten vom Holzkohleschwenkgrill auf der Terrasse des Strandbad-Café-Restaurants „Treff am See“. Jeden Donnerstag in der Sommersaison bei schönem Wetter.



Samstag, 3. Juni, 9 bis 12 Uhr

Einladung zum „Kindercafé“ im KinderHaus Seepark in Lochau Süd. Anmeldung unter 0664 5462895 (Anna-Mara Gschliesser)

Samstag, 3. Juni, 14.30 bis 17 Uhr

Trauercafé im Pfarrheim. Informationen bei Maria Grabher 0664 5020927

Sonntag, 4. Juni, 10 Uhr (Pfingstsonntag)

Eucharistiefeier mit Ministranten-Aufnahme in der Pfarrkirche, musikalisch gestaltet von einer Gruppe des Musikvereines Lochau



Sonntag, 4. Juni, 15.30 Uhr (Pfingstsonntag)

Einladung zur traditionellen Bootstaupe des Lochauer Yachtclubs im Hafen



Dienstag, 6. Juni, 9 bis 11 Uhr

Einladung ins „Deutsch-Lerncafé“ in der Geschäftsstelle des Sozialsprengels Leiblachtal in der Heribrandstraße in Hörbranz

Dienstag, 6. Juni, 15 bis 16.30 Uhr

Einladung zum „Offenen Singen“ mit Hansjörg Baldauf im Vereinshaus Alte Schule in Lochau

Donnerstag, 8. Juni, 8 Uhr

Seniorenbund Lochau: Tagesausflug nach Sonntag Buchboden/Bad Rothenbrunnen im Großen Walsertal. Anmeldung bei Hehle Reisen 05574 43077

Donnerstag, 8. Juni, 18 bis 20.30 Uhr

Die Energieregion Leiblachtal lädt im Rahmen der „Vorarlberger Umweltwoche“ zur Exkursion „Steinkrebs, Biber und Orchideen – die Leiblach und der Weiher im Koo“ mit Lukas Rinnhofer. Treffpunkt ist der Parkplatz beim Gasthaus Bad Diezlings in Hörbranz. Alle Informationen unter <http://www.umweltv.at/event/steinkrebs-biber-und-orchideen-die-leiblach-/>



Donnerstag, 8. Juni, 19 Uhr

SCHLOSS HOFEN OFFEN – Abend der offenen Tür mit Besichtigung und Führung sowie einem Vortrag von Architekt DI Bernhard Marte über das architektonische Konzept und die Philosophie der Generalsanierung. Anmeldung unter shoffen@schlosshofen.at (Beschränkte Teilnehmerzahl)



Freitag, 9. Juni, 18 bis 24 Uhr

Lange Nacht der Kirchen in Vorarlberg. Programm in der Lochauer Pfarrkirche Franz Xavier mit Renate Bauer und Rosario Bonaccorso, einem Konzert des Jugendensembles und des Frauenensembles der Musikschule Leiblachtal sowie V-Shorts (Kurzfilme) und Meditation

Freitag, 9. Juni, 20 Uhr

Kunstkeller Lochau im Brockenhaus: Konzertabend mit Edmund Piskaty. Der bekannte Gitarrist hat ein hörenswertes Soloprogramm vorbereitet, welches exklusiv im Kunstkeller Lochau uraufgeführt wird.



Samstag, 10. Juni, 9.30 bis 11 Uhr

„Sprachencafé“ im Brockenhaus Leiblachtal in Lochau. Alle Bewohner von Lochau und Umgebung sind hier herzlich eingeladen. Spanisch, Portugiesisch, Englisch, Italienisch, Französisch, Türkisch oder Deutsch. Informationen beim Projektleiter Peter Pongratz 0650 4977400



Lochauer Terminkalender

Samstag, 10. Juni, ab 10 Uhr

Weltladenfest mit „Tag der offenen Tür“ im Weltladen Leiblachtal am Roten Platz im Lochauer Ortszentrum

Samstag, 10. Juni, 19 Uhr

Einladung zur WEIN:GUT:KOST am See auf der Alten Fähre im Lochauer Hafen – www.bischof-weine.at

Sonntag, 11. Juni, 10 Uhr (Vatertag)

Wortgottesfeier in der Pfarrkirche, gestaltet von Männern des Pfarrgemeinderates, anschließend Agape auf dem Pfarrplatz

Montag, 12. Juni, 15 Uhr

Einladung zum offenen Lesenachmittag im Jesuheim. Die freiwillig engagierten Vorleserinnen lesen bekannte Märchen und heitere Geschichten von den Gebrüdern Grimm und Wilhelm Busch. Der Eintritt ist frei. Weitere Termine sind am 3. Juli und 8. August.

Mittwoch, 14. Juni, 14 Uhr

Seniorenbund Lochau: Radlernachmittag nach Wangen/Allgäu. Treffpunkt beim Schiffsanlegesteg am Kaiserstrand.

Donnerstag, 15. Juni, 9.30 Uhr (Fronleichnam)

Eucharistiefeier beim Nitz-Kreuz in der Siedlung mit dem Musikverein Lochau und dem Kirchenchor, anschließend Prozession zur Pfarrkirche

Samstag, 17. Juni, 10 bis 18 Uhr, und Sonntag, 18. Juni, 11 bis 18 Uhr

6. Kunstmarkt am Lochauer Kaiserstrand. Veranstalter ist die Töpferei B. Güttinger in Isny 0049 7562 2495.

Samstag, 17. Juni, 16 Uhr

Heimspiel des SV Typico Lochau gegen Meiningen – die 1b Mannschaft spielt bereits um 13.45 Uhr gegen Austria Lustenau 1b

Samstag, 17. Juni, 17 Uhr

Firmung in Lochau mit Bischof Erwin Kräutler

Donnerstag, 22. Juni, 16 Uhr

Die Sendeanlage am Pfänder – Technische Führung durch den Betreiber ORS. Bergfahrt mit der Pfänderbahn, Spaziergang zum Sendemast. Anmeldung unter 05574 42160-0, Dauer ca. 45 Minuten. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Freitag, 23. Juni, 6.45 Uhr

Sommeraktion „Bewegt in den Tag 2017“ im Hafen Lochau bei der Alten Fähre mit einer organisierten 30-minütigen Bewegungseinheit und dem anschließenden Frühstück „to go“. Weitere Termine sind jeweils am Freitag, 30. Juni, 7. Juli und 14. Juli.

Freitag, 23. Juni, ab 8 Uhr

Sport- und Spielefest der Volksschule Lochau. Ausweichtermin ist der 30. Juni.

Freitag, 23. Juni, 19 Uhr

Herz-Jesu-Messe bei der Kapelle am Haggen (bei jeder Witterung)

Samstag, 24. Juni, 14 Uhr

Raiffeisen-Leichtathletik-Nachwuchsmeeting auf der Schulsportanlage

Samstag, 24. Juni, 21.30 Uhr

Sonnwendfest auf der Maldona-Wiese am Pfänder. Ab 19.30 Uhr Bergfahrt mit der Pfänderbahn, Wanderung zur Festwiese am Maldonahang (ca. 20 Min.), Musik von den Bregenzer Musikanten, Bewirtung, großes Sonnwendfeuer der Funkenzunft Berg, farbenprächtiges Feuerwerk und anschließend gemeinsame Talwanderung (45 Min.). Festes Schuhwerk und Taschenlampe sind unbedingt erforderlich. Der Eintritt zum Fest ist frei.

Sonntag, 25. Juni, 10 Uhr

Einladung zum „Sommerfest“ der Pfarrgemeinde. Familienmesse mit Vater-Unser-Feier und Kindersegnung in der Pfarrkirche, anschließend Frühschoppen auf dem Pfarrplatz mit Musik und Grillen

Mittwoch, 28. Juni, 19 Uhr

SCHLOSS HOFEN OFFEN – Abend der offenen Tür mit Besichtigung und Führung sowie einem Vortrag von Mag. Meinrad Pichler über die Geschichte von Schloss Hofen. Anmeldung unter shoffen@schlosshofen.at (Beschränkte Teilnehmerzahl)

Donnerstag, 29. Juni, 19 Uhr

Alte Fähr im Lochauer Hafen: Boogie-Woogie-Dixie-Night am Bodensee

Samstag, 1. Juli, 9.30 bis 11 Uhr

„Sprachencafé“ im Brockenhaus Leiblachtal in Lochau. Alle Bewohner von Lochau und Umgebung sind herzlich eingeladen. Spanisch, Portugiesisch, Englisch, Italienisch, Französisch, Türkisch oder Deutsch. Informationen beim Projektleiter Peter Pongratz 0650 4977400

Samstag, 1. Juli, 14.30 bis 17 Uhr

Trauercafé im Pfarrheim. Informationen bei Maria Grabher 0664 5020927

Samstag, 1. Juli, 20 Uhr

Schlusskonzert der Musikschule Leiblachtal im Leiblachtalsaal in Hörbranz

Sonntag, 2. Juli, 10 Uhr

Alte Fähr im Lochauer Hafen: Eucharistiefeier mit Pfarrer Gerhard Mähr und Frühschoppen mit dem Musikverein Lochau

Montag, 3. Juli, bis Freitag, 7. Juli

Seniorenbund Lochau: Silvretta-Tage mit fünf Bergwanderungen und vier Übernachtungen im Berggasthof Piz Buin am Silvrettasee auf der Bielerhöhe. Anmeldung beim Wanderführer Xaver Sinz 0664 2356911 oder xaver.sinz@gmail.com

Samstag, 8. Juli, bis Sonntag, 10. September

Sommerferien in der Volksschule bzw. in der Mittelschule Lochau

Samstag, 8. Juli, 19 Uhr

Alte Fähr im Lochauer Hafen: Dämmerchoppen mit den Lochauer Bierblösn



Gemeinschaftshaus: Baufortschritt und Finanzierung liegen im Plan

Auch zwischenzeitliche Schlechtwettertage konnten den Baufortschritt des Gemeinschaftshauses Lochau (GHL) nicht aufhalten.

Mitte April wurden die ersten Deckenabschnitte über der Tiefgarage betoniert und darauf die ersten Wände für das Erdgeschoss hochgezogen. In den nächsten Wochen erfolgt der Bau des Bürotrakts für die Gemeindeverwaltung (EG) sowie der Bau der Räumlichkeiten für die Sparkassen-Bankfiliale (EG). Parallel dazu werden die restlichen Außenwände im Untergeschoss samt der Tiefgaragendecke im Bereich des neuen Dorfplatzes vor dem Gemeinschaftshaus fertiggestellt.

Nach derzeitigem Stand werden die Baumeisterarbeiten für das gesamte Gebäude im Juli 2017 abgeschlossen sein. Die weiteren Ausschreibungen für die Fertigteilfassade, Schwarzdecker- und Spenglerarbeiten sowie Fenster und Automatiktüren sind erfolgt. Unter



Einhaltung der rechtlichen Fristen nach dem Bundesvergabegesetz können diese im Juni 2017 durch das zuständige Gremium der Gemeinde vergeben werden.

Die Finanzierung des Gemeinschafts-

hauses liegt weiterhin im vorausberechneten Rahmen. Bis Ende Jänner wurden knapp 60 Prozent des Gesamtauftragsvolumens vergeben. Die Einhaltung der prognostizierten Bausumme von rund 6 Mio. Euro netto ist bislang gesichert.

Frühlingsbepflanzung für ein schönes Ortsbild

Landschaftsgärtner Michael Sinz vom Wirtschaftshof sorgt mit Liebe zum Detail für die fachgerechte Pflege aller öffentlichen Anlagen in der Gemeinde.

Mit der Frühlingsbepflanzung setzte Michael Sinz auf den Blumeninseln – sie haben eine Gesamtfläche von rund 1 000 m² – sowie den Blumenschalen bei öffentlichen Gebäuden die ersten blühenden Farbtupfer in diesem Jahr. Hier sprießen jährlich 4 000 Tulpen, Narzissen oder Krokusse. Dazu kommen 1 800 frisch gesetzte Blumen aller Art.

Zu hegen und zu pflegen gilt es auch das ganze Jahr über bienenfreundliche Stauden, Sträucher und Hecken sowie 260 Bäume, die im Lochauer Baumkataster erfasst sind. Diese Bäume werden jedes Jahr von Fachleuten kontrolliert. Der Wirtschaftshof der Gemeinde übernimmt dann die entsprechenden Pflegemaßnahmen.



Engagierte Flurreinigung

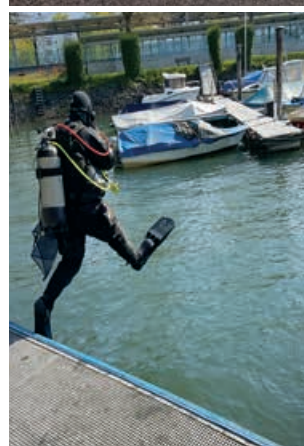
Am letzten Samstag im April fand die traditionelle Landschaftsreinigung am Seeufer und in den seenahen Ortsteilen statt.

Das Wetter war zwar warm und sonnig, doch wegen des starken Schneefalles an den Vortagen verhinderte an den Berghängen die geschlossene Schneedecke das Abfallsammeln. Insgesamt nahmen mehr als 60 Frauen, Männer und Kinder teil, darunter Mitglieder des LaufTreffs, der Naturfreunde, der Pfadfinder und der Tauchschule Laguna; die Taucher kümmerten sich um die Abfallsuche im Hafenbecken. Auch Bürgermeister Michael Simma legte mit Hand an.

Die Leitung der Sammelaktion hatte Willi Hane vom Wirtschaftshof. Bei dieser Aktion wurde trotz der schneebedingten Einschränkungen 140 Kilo Müll gesammelt, von Zigarettenskippen über Plastiksäcke bis hin zu Fahrzeugreifen, und aus dem Wasser borgen die Taucher Metallgegenstände von einer Tonne bis zu Stühlen.

Besonders große Abfallmengen am See

Die Menge anfallenden Mülls am See ist beachtlich. An schönen Sommerwochenenden entsorgt der Wirtschaftshof bis zu 700 Kilo, der Großteil davon Überbleibsel von Grillgelagen!



Aus der Verwaltung

Sperrmüll- und Problemstoffsammlung

In der Recyclingstation im Lochauer Wirtschaftshof an der Hofer Straße. Montag von 7 bis 12 Uhr und Donnerstag von 13 bis 18 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung unter 05574 52265 (Franz Morik).

- Gegen eine geringe Gebühr werden übernommen: Sperrmüll, Problemstoffe, Bauschutt in kleinen Mengen und Grünabfälle.
- Kostenlos angenommen werden: Wertstoffe wie Altpapier, Kartonagen, Altglas, Altmetall, Kunststoffe, Kerzenwachs, Flaschenkorken, Nespresso-Kapseln, Handys, Toner, Druckerpatronen, Elektrogeräte, Medikamente oder Batterien.

Papierabholung am Pfänder

In der Bergregion Pfänder wird das Papier alle vier Wochen, jeweils an einem Dienstag, abgeholt. Abfallkalender unter www.lochau.at

Fundamt Lochau

Sie haben Ihr Handy, die Geldbörse oder Ihren Schlüssel verloren? Dann wenden Sie sich an das Fundamt beim „Bürgerservice“ im Gemeindeamt – 05574 42168. Online können Sie auch unter www.fundamt.gv.at jederzeit nach verlorenen Gegenständen suchen.

Hundehaltung

Hunde sind in öffentlichen Anlagen an die Leine zu nehmen und Hundekot bzw. die Sammelsäckchen in die Entsorgungsmöglichkeiten – Robidogs und Abfalleimer – zu entsorgen.

Lochauer Babysitterdienst

In der Gemeinde gibt es seit vielen Jahren den bewährten Babysitterdienst. Holen Sie sich im Gemeindeamt beim „Bürgerservice“ den Folder samt Babysitter-Namensliste oder rufen Sie einfach an – 05574 42168.

Schloss Hofen erstrahlt in neuem Glanz

Landeshauptmann Markus Wallner eröffnete am 19. April das generalsanierte Wissenschafts- und Weiterbildungszentrum Schloss Hofen. Der Um- und Neubau hatte eineinhalb Jahre gedauert. Von Landesseite wurden dafür 14 Mio. Euro aufgewendet.

Der Altbestand wurde in Bezug auf Heizung, Warmwasserversorgung, Elektrotechnik, Brandschutz usw. auf den neuesten Stand gebracht. Im Nebengebäude, das im Gegensatz zum Schloss komplett entkernt wurde, ist jetzt hauptsächlich die Verwaltung untergebracht, im Schloss selbst wurden die Nutzungsbereiche entflochten: Im Erdgeschoss sind Gastronomie und Rezeption untergebracht, im Obergeschoss befinden sich die Seminar- und Vortragsräume. In den beiden obersten Ebenen sind die Gästezimmer eingerichtet. Neu erbaut wurden die beiden freistehenden Erschließungstürme. Dafür mussten die südostseitigen Anbauten von 1908 abgetragen werden. Küche und Wäscherei befinden sich im großteils unterirdischen Neubau. Den einzigen Eingriff nordwestseitig bildet ein neuer Zugang zur Rezeption.



Das generalsanierte und erweiterte Wissenschafts- und Weiterbildungszentrum Schloss Hofen hat nichts von seiner besonderen architektonischen Qualität eingebüßt. Das Weiß der Fassade entspricht der ursprünglichen Farbe bei der Errichtung im 16. Jahrhundert.

Derzeit bietet Schloss Hofen 30 Studien- und Vertiefungsrichtungen für 500 Studierende an. Bis heute haben 6.000 Absolventen ein Studium in Schloss

Hofen abgeschlossen. Angesichts des vergrößerten Raumangebotes wird es zu einer deutlichen Steigerung der Ausbildungskapazitäten kommen.

„Schloss Hofen und die Burgen im Leiblachtal“

Im Wolf-Dietrich-Saal von Schloss Hofen referierte der Historiker und Buchautor Meinrad Pichler, Träger des Wissenschaftspreises des Landes Vorarlberg, auf Einladung des Seniorenbundes über das Thema „Schloss Hofen und die Burgen im Leiblachtal“.

122 Senioren ließen sich diesen Vortrag nicht entgehen. Schloss-Hofen-Geschäftsführer Armin Paul gab zunächst einen Überblick über die Generalsanierung. Dann ging Meinrad Pichler auf die geschichtliche Entwicklung des Burgenwesens im Leiblachtal

von den Römern bis zur Gegenwart ein. Die Burgen Ruggburg, Schönstein und Althofen waren Sitze verschiedener Familien und dienten der Sicherung der Verkehrswege und der Einhebung von Zöllen. Nach-

dem diese Burgen zerstört wurden, bauten sie in den Niederungen Schlösser wie z.B. Schloss Hofen. Der berühmteste Sohn der Raitenauer war wohl Wolf-Dietrich, der spätere Fürsterzbischof von Salzburg.



Lesetag im Lochauer Schulzentrum

Auch im Lochauer Schulzentrum mit über 270 Schülern in Volksschule und Mittelschule wurde am „Vorarlberger Lesetag“ am 6. April mit verschiedenen Aktionen und Projekten Lust aufs Lesen gemacht.

Mit dem spritzig-poetischen Theaterstück „Wortverloren“ über Bücher und das Abenteuer Lesen begeisterten die Kinderclowns Carotta & Pomodora die über 170 Kinder und Lehrpersonen der

Volksschule Lochau in den zwei Aufführungen in der „Zentralen Schulbibliothek“. Fröhliche Unterhaltung und beste Werbung für einen Büchereibesuch!

Der Kinderbuchklassiker „Emil und die Detektive“ (Erich Kästner) stand im Mittelpunkt einer spannenden Leseprojektarbeit in den ersten Klassen der Mittelschule Lochau. In den anderen Klassen waren Bibliotheksdidaktik, Literaturgespräche oder der Besuch von „Leseland Vorarlberg“ auf der Dornbirner Frühjahrsmesse angesagt.



„Open Doors“ in der Musikschule Leiblachtal

Die ganze Breite ihres Leistungsspektrums präsentierte die Musikschule Leiblachtal am 22. April bei den „Open Doors“, dem alljährlichen „Tag der offenen Tür“ am Stammsitz in Hörbranz.

Von 10 bis 14 Uhr standen die Musiklehrer um Direktor Manfred Heil in den Proberäumen der Musikschule und im Musikheim bereit, um die Möglichkeit zu bieten, die verschiedensten Musikinstrumente, Gesang und Tanz kennenzulernen und auszuprobieren.

Neben der musikalischen Früherziehung, dem Gesang, der Modern-, Pop- und Jazzabteilung sowie dem Ballett-, Jazz- und Steptanz erläuterten die Lehrer Querflöte, Fagott, Akkordeon, Blockflöte, Kontrabass, Steirische Harmonika, Klavier, Cembalo,

Orgel, Violine, Violoncello, Saxofon, Gitarre, Klarinette, E-Gitarre, E-Bass, Schlagwerk und Blechblasinstrumente.

Mit einem abwechslungsreichen Programm, bei dem die Musikzwerge, die Ballett- und Jazztanzgruppe, das Akkordeonensemble, die Pop-Rock-Jazzgruppe und die Jugendkapelle des Musikvereins Hörbranz auftraten, wurde die Wartezeit verkürzt.



Aus der Verwaltung

Kostenlose Rechtsberatung im Alten Schulhütle

Mittwoch, 17. Mai, 18 bis 19 Uhr:
Notar Mag. Valentin Huber-Sannwald gibt Rechtsauskünfte über Testament, Heimaufenthalt, Grunderwerb, Geh- und Fahrrecht sowie Lebensgemeinschaften.

Mittwoch, 21. Juni, 18 bis 19 Uhr:
Rechtsanwalt Mag. Joachim Matt gibt rechtsanwaltliche Erstauskünfte über Ehe- und Familienrecht, Mietrecht sowie Schadenersatzrecht.

Legalisator für die Gemeinde Lochau

Rechtsanwalt Mag. Markus Lechner (Althaus 10) wurde mit Jänner 2017 zum neuen Legalisator in der Gemeinde Lochau bestellt. Der Legalisator beglaubigt Urkunden in Grundbuchangelegenheiten für Lochauer Gemeindebürger sowie für in Lochau gelegene Liegenschaften. Terminvereinbarung unter 05574 53787 oder 0664 1534383 oder unter lechnermarkus@aon.at • www.legalisator-lochau.at.

Bewerbungen um gemeinnützige Wohnungen

Wer die von der Vorarlberger Landesregierung festgelegten Kriterien erfüllt, kann sich in Lochau um eine gemeinnützige Mietwohnung bewerben. Den Bewerbungsbogen erhalten Sie im „Bürgerservice“ des Gemeindeamtes. Sprechstunden bei der Sachbearbeiterin für Wohnungsangelegenheiten, Ursula Schmid, sind am ersten Montag im Monat von 13.30 bis 17 Uhr, an den anderen Montagen von 13.30 bis 16 Uhr. Die Vergabe einer Wohnung erfolgt durch den Wohnungsausschuss.

„Musik aus aller Welt“ beim Gemeinschaftskonzert der musischen Ortsvereine

Viel Applaus für ein sehr unterhaltendes Programm erhielten die Lochauer Chorgemeinschaften und die Musikanten des Musikvereines beim traditionellen Gemeinschaftskonzert am 26. März in der voll besetzten Festhalle.

Zusammen mit den Moderatoren Lilian Freudenthaler und David Schmid ging es mit Liedern und Musikstücken auf eine musikalische Reise, von Deutsch-

land über England und Portugal nach Italien, weiter in die Karibik und über Brasilien und Südafrika mit dem finalen „Kaisermarsch“ wieder zurück in die Heimat an den Lochauer Kaiserstrand.

Auf der Bühne präsentierten sich die „Lochauer Trampeltiere“, der Jugendchor „Young Feeling“, der Männergesangsverein und der Kirchenchor sowie eine Gruppe des Musikvereines unter der Leitung von Matthias Walser von ihrer besten Seite.

Über so viel Begeisterung freute sich auch die Lochauer Kulturreferentin Petra Rührnschopf mit einem herzlichen „Dankeschön“ an alle Mitwirkenden, im Besonderen jedoch an die Chorleiter Brigitte und Alfred Dünser. Sie waren federführend für die Programmgestaltung, sie sorgen schon über Jahre für Schwung und Elan in den verschiedenen Lochauer Chorgemeinschaften. Es gab auch zahlreiche Spenden; sie kamen der Aktion „Mitand–Füranand z’Lochau“ zugute.



Musikverein Lochau brillierte beim „Konzert zur Frühlingszeit“

Über 500 Blasmusikfreunde bejubelten das wunderbare Frühlingskonzert des Musikvereins Lochau unter der Stabführung von Kapellmeister Matthias Walser.

Unter dem Leitgedanken „Musik mit allen Sinnen“ präsentierten die 49 Musikantinnen und Musikanten ausdrucksstark, dynamisch, spannend und unterhaltsam Stücke wie Marsch der belgischen Fallschirmspringer (Pierre Leemanns), Giacomo Casanova (Peter Diesenberger), Schneewittchen (Thomas Doss), Caledonia (Oliver Waespi), Probier's mal mit Gemütlichkeit (Terry Gilkyson), Victory Fanfare (Philip Sparke), Mary Poppins (Richard Sherman) oder

Paradies der Blicke (Herbert Marinkovits). Durch den Konzertabend führte Kulturreferentin Petra Rührnschopf.

Jugend auf die Bühne

Mit Stolz präsentierte der Musikverein seinen erfolgreichen Nachwuchs. So konnten die Jugendreferenten Michaela und Michael Schmid an Joshua Carter (Waldhorn), Selina Freis (Querflöte) und Hannah Groß (Querflöte) das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze übergeben. David Schmid (Trompete), Jonas Forster (Schlagzeug) und Samuel Schmid (Trompete) wurden mit dem Juniorleistungsabzeichen des österreichischen Blasmusikverbandes ausgezeichnet.

Rund 50 Musiklehrlinge stehen derzeit beim Musikverein Lochau in Ausbildung, davon hatten 27 junge Musikanten beim Stück „Probier's mal mit Gemütlichkeit“ mitten im großen Klangkörper der aktiven Musikanten ihren ersten ganz großen Auftritt.

Ehrungen langjähriger Musikanten

Das Konzert ist alljährlich auch der Rahmen für Ehrungen. So wurden die langjährigen Musikanten Bernhard Huber, Johannes Metzler und Markus Stefani sowie die Marketenderin Kathrin Bader für 25 Jahre aktive Tätigkeit im Musikverein Lochau mit dem „Silbernen Ehrenzeichen“ des Vorarlberger Blasmusikverbandes ausgezeichnet.



Ehrung der langjährigen Musikanten Markus Stefani, Johannes Metzler und Bernhard Huber sowie der Marketenderin Kathrin Bader für 25 Jahre aktive Tätigkeit im Musikverein Lochau. Im Bild mit ihren Partnern.



Leistungsabzeichen für Joshua Carter, Selina Freis, Hannah Groß, David Schmid, Jonas Forster und Samuel Schmid, im Bild mit den Jugendreferenten Michaela und Michael Schmid, Kapellmeister Matthias Walser und Vorstand Wolfram Baldauf.



Stolz sind die Jugendbetreuer Michaela und Michael Schmid sowie Vorstand Wolfram Baldauf auf den ersten erfolgreichen Konzertauftritt von 27 Musiklehrlingen im großen Klangkörper der aktiven Musikanten.

Saisonstart des LaufTreff

Mit einem symbolischen „Startschuss“ eröffneten Bürgermeister Michael Simma und Sportreferent Christophorus Schmid bei der Alten Fähre im Lochauer Hafen die neue Saison des Vereins „LaufTreff Leiblachtal“. Am Saisonstart nahmen 25 Läufer teil.

Wer Lust hat, kann jederzeit mitmachen. Die Lauftrainerin Brigitte Haest (Obfrau),

Peter Hehle (Sportlicher Leiter), Dagmar Masser, Christof Rauch, Daniela Fürpass und Stefan Karnekar sorgen, abgestimmt auf die Teilnehmer, in verschiedenen Laufgruppen jeden Dienstag und Donnerstag um 19 Uhr für ein abwechslungsreiches Lauftraining. Einsteiger können an einem achtwöchigen Einsteigerkurs teilnehmen. Homepage: <http://www.lauftreff-leiblachtal.at>; Facebook: <http://www.facebook.com/LauftreffLeiblachtal>

Die Trainer: Brigitte Haest, Dagmar Masser, Christof Rauch und Stefan Karnekar. Nicht auf dem Bild: Peter Hehle, Daniela Fürpass.



Aufstiegshoffnung bei den Fußballern

Die Lochauer Fußballer sind im Frühjahr auf der ganzen Linie recht erfolgreich.

Besonders gut läuft es für die Kampfmannschaft mit dem Trainer-Duo Aydin Akdeniz und Marco Bologna. Fünf Spiele – fünf Siege – fünfzehn Punkte. Damit steht man nach dem 18. Spieltag auf dem 3. Tabellenplatz der Landesliga und hat einen möglichen Aufstieg in die Vorarl-

bergliga im Visier. Auch das 1b Team mit dem neuen Trainer Alfi Bösch befindet sich im Aufwind. Beim Nachwuchs begeistern im Besonderen das U 10 Team mit dem Trainer Björn Pietrzyk sowie das U 12 Team mit den Trainern Fabio Feldkircher und Niklas Außerlechner.



Vereinsmeisterschaft des Schi-vereins Lochau

Magdalena Immler (Musikverein) und Elias Nussbaumer (Leichtathletik) sind die Lochauer Schi-meister 2017. Die Familienwertung holten sich Mara und Kurt Gander.

Knapp 50 Teilnehmer nahmen an der offenen Vereinsmeisterschaft des Lochauer Schivereins am 12. März in der Alpen-arena Hochhäderich teil. Gefahren wurde ein Riesentorlauf in zwei Durchgängen. Die Siegerehrung nahm die Obfrau und

sportliche Leiterin Isabella Burgey-Meinel im Gasthaus Krone in Hörbranz vor.

Die Sieger: Liliane Domig (Bambini w), Yannik Dür (Bambini m), Lorena Dür (U9 w), Victor Cuska (U9 sm), Lilian Gorbach (U11 w), David Eberle (U11 m), Tabea Dür (U13 w), Schülermeister Ian Gorbach (U13 m), Schülermeisterin Mara Gander (U15 w), Maximilian Burgey (U15 m), Miriam Nussbaumer (Damen AK), Magdalena Immler (Damen Allg und Jugend), Kurt Gander (Herren AK) und Elias Nussbaumer (Herren Allg und Jugend). Die Familienwertung gewannen Mara und Kurt Gander vor Miriam und Elias Nussbaumer sowie Ian und Martin Gorbach.



Die Klassensieger der Vereinsmeisterschaft des Schivereins Lochau

Offene Jugend-arbeit – das coole Vorplatz-Café

Tischtennis, coole Drinks, Sonnenschein und nette Leute! Das ist das Vorplatz-Café. Eine Stunde vor dem Betrieb im CARAMBA – mittwochs 15 Uhr und freitags 16 Uhr – geht das Vorplatz-Café in Betrieb.



Wir gedenken

Peter Pörnbacher

Nach kurzer, schwerer Krankheit ist der allseits bekannte und engagierte Hobby-filmer Peter Pörnbacher am 24. März 2017 im Alter von 86 Jahren gestorben.

Noch beim diesjährigen Neujahrsempfang war Peter Pörn-bacher mit seiner Videokamera vor Ort. Seit über 25 Jahren war für den vielseitig aktiven Lochauer mit Südtiroler



Wurzeln in seiner Pension das Filmen ein spezielles Hobby, für das Gemeinde-archiv sind heute „die bewegten Bilder“ seiner insgesamt acht Videofilme eine repräsentative Dokumentation eines abwechslungsreichen Dorfgeschehens mit all den bedeutenden Ereignissen der Jahre 1990 bis 2017. Und neben den zahlreichen Veranstaltungen sowie den jahreszeitlichen Stimmungsbildern kam auch der eine oder andere Lochauer persönlich selbst groß ins Bild.

So bleibt uns Peter Pörnbacher in unvergesslicher und dankbarer Erinnerung. Er ruhe in Frieden!

März

Bader Marianne, Jesuheim
(85 Jahre)
Wanko Dietmar, Bahnhofstraße 10
(73 Jahre)
Beck Eugenie, Jesuheim
(88 Jahre)
Fartek Kurt, Dr.-Josef-Fessler-Straße 9
(80 Jahre)
Scharnhorst Eberhard, Jesuheim
(88 Jahre)
Reiner Herta, Bregenzer Straße 47
(69 Jahre)
Pörnbacher Peter, Toni-Russ-Straße 7
(86 Jahre)

April

Fiel Charlotte, Gehren 12
(84 Jahre)

Herausgeber: Gemeinde Lochau • Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Dr. Michael Simma • Redaktionelle Bearbeitung und Layout: WIR Public Relations, Wolfgang Wagenleitner • Layoutkonzeption: guerilla-elements, Franz Kuttelwascher • Auflage 3 800 Stück • Druck: Hugo Mayer GmbH, Dornbirn

90 Jahre Pfänderbahn Jubiläum einer Legende

Voll auf Draht mit 90 Jahren. Sommer wie Winter begeistert „unser Pfänder“ als schönster Aussichtspunkt am Bodensee mit zahlreichen Freizeitangeboten und besonderen Attraktionen.

Von der Eröffnung der Pfänderbahn im Jahr 1927 bis heute haben Berg und Bahn nichts von ihrer Anziehungskraft verloren. Über 360.000 Besucher befördert die Pfänderbahn derzeit jedes Jahr auf den Berg bzw. ins Tal, im Jubiläumsjahr 2017 wird bereits der 36.000.000ste Gast erwartet.

Kaum einer der Millionen Fahrgäste, ja nicht einmal jeder Einheimische, nimmt dabei wahr, dass er auf der kurzen Fahrt von der Talstation in Bregenz ab dem sogenannten Gschlief, einer auffallend kahlen Felswand, entstanden bei einem großen Bergsturz im Jahr 1831, über Wiesenhänge und Tannenwipfel über Lochauer Gebiet zur Bergstation auf den Pfänder schwebt. Tatsächlich gehören schon das Hintermoos, die Pfänderdohle mit den Schiliften, die Pfänderspitz mit dem Gipfelkreuz auf 1 064 m, der Gasthof Pfänderspitz und der Pfänder-Fernsehturm zum Gemeindegebiet von Lochau.

Die Pfänderbahn ist heute ein top-modernes, komfortables Beförderungsmittel, das außer der Trasse und Teilen des Gebäudes der Talstation kaum mehr etwas gemein hat mit der ersten Bahn aus dem Jahr 1927. Die komplette Technik der Bahn wurde 1994/95 erneuert. Zwei geräumige Panoramakabinen fassen je

80 Personen und geben einen prächtigen Rundumblick frei. Eine Fahrt berg- oder talwärts dauert nur sechs Minuten. Stündlich können bis zu 928 Personen auf die Höhe von 1 022 m befördert werden.

Nach zahlreichen, viel diskutierten Vorprojekten wie einer Zahnradbahn mit Dampf (1889), einer elektrischen Trambahn oder einer Seilzugbahn mit Wasserübergewichten (1897) sowie einer elektrischen Zahnradbahn „Bregenz-Gebhardsberg-Fluh-Pfänder“ (1906) wurde letztendlich das 1911 vorgelegte Projekt einer Drahtseilschwebbahn von Bregenz auf den Pfänder für realisierbar und rentabel befunden. Der Erste Weltkrieg und die damit verbundenen Finanzierungsprobleme verzögerten den Baubeginn.

Besonders eng war und ist die Geschichte der Bahn mit der Bregenzer Familie Kinz verknüpft. 1880 hatte der Weinstubenbesitzer Ferdinand Kinz das Pfänderhotel erworben und war maßgeblich an den Projekten zur Erschließung des Gebietes beteiligt. Sein Sohn Dr. Ferdinand Kinz war Bürgermeister von Bregenz von 1906 bis 1929. Er nahm 1925 zusammen mit dem Architekten Willibald Braun (1882 – 1969) sowie nach Gründung einer Aktiengesellschaft das Pfänderbahnprojekt erneut in Angriff. Im Juni 1926 begann der Bau der Bahn. Bald schon trafen die damaligen Seilbahn-Kabinen aus Holz und Stahlblech in gelbem Farbton am Bregenzer Bahnhof ein. Mit einer Motorwinde wurden die beiden 25 Tonnen schweren Tragseile vor stauendem Publikum vom Hafen quer durch

die Stadt auf Holzgerüsten über Straßen und Plätze bis zur Pfänderspitz gezogen

Eröffnung der Bahn im Jahr 1927

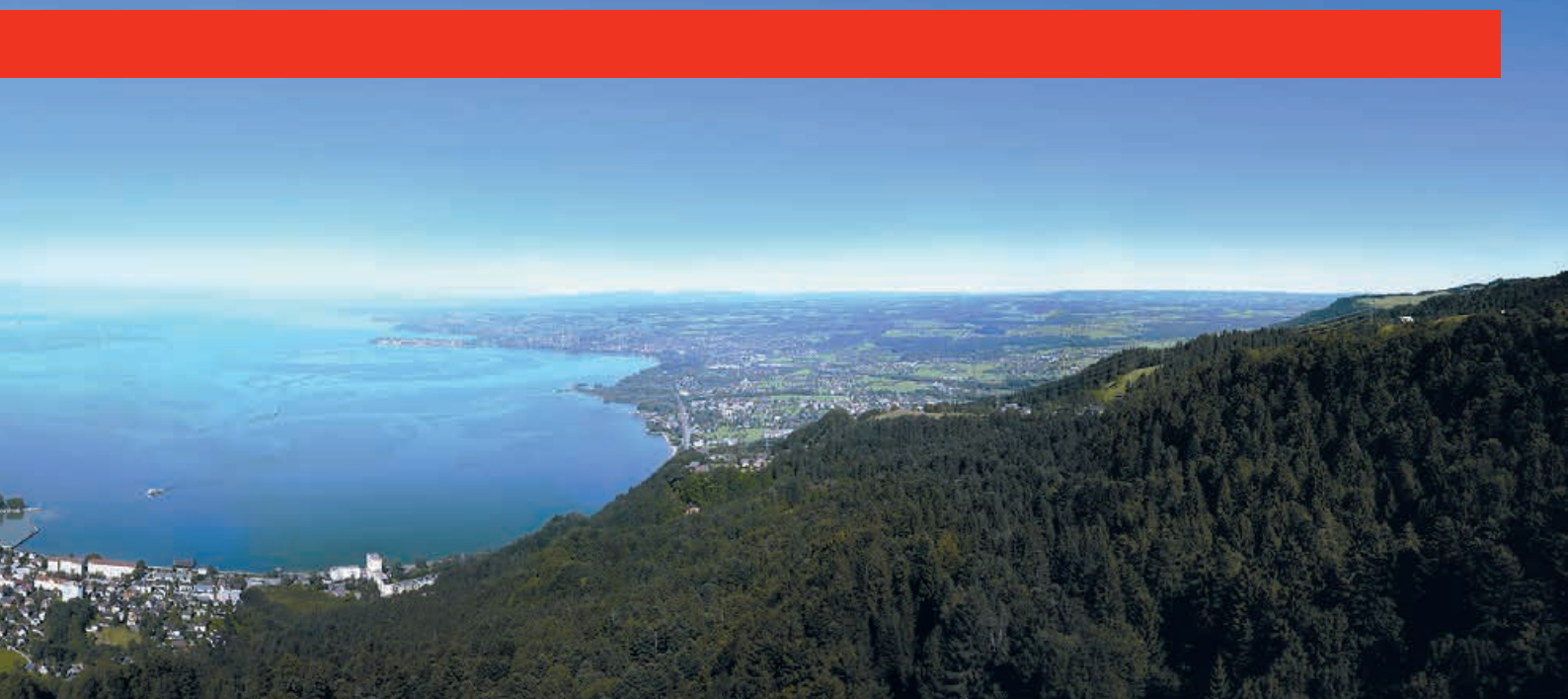
„Ich beglückwünsche die Stadt Bregenz und erkläre die Bahn für eröffnet.“ Mit diesen Worten übergab Bundespräsident Dr. Michael Hainisch unter dem strahlenden Himmel des 20. März 1927 die Pfänderbahn dem Verkehr. Eine bewegte Geschichte nahm ihren Lauf.

Die festlich bekränzten Holzkabinen hatten damals einen Fassungsraum von 25 Personen und waren in der Lage, bis zu 150 Personen pro Stunde auf den Pfänder zu befördern. Über 180.000 bezahlte Fahrten im ersten Jahr übertrafen gleich zu Beginn alle Erwartungen. Im Jahr 1932 konnte bereits der 1.000.000ste Fahrgast begrüßt werden.

Wirtschaftskrise und 1000-Mark-Sperre

Doch die erschwerten Einreisebedingungen für deutsche Besucher aufgrund der 1000-Mark-Sperre und die allgemein schlechte wirtschaftliche Lage verursachten einen starken Frequenzrückgang und ließen die Pfänderbahn im Jahr 1933 erstmals in die roten Zahlen rutschen.

Im Jahr 1935 holte man die schibbegeisterte heimische Jugend auf den Pfänder, indem die „Schlauch“-Abfahrt über die Alpe Kälbeln direkt in die Stadt ausgebaut wurde. Im Jahr 1936 führte die Aufhebung



der 1000-Mark-Sperre zu einem kontinuierlichen Anstieg der Besucherzahlen und die Frequenzen konnten deutlich verbessert werden. An Sonn- und Feiertagen brachten Dutzende von Sonderschiffen Besucher aus der deutschen Nachbarschaft nach Bregenz und mit der Bahn auf den Berg.

Mit dem „Anschluss“ Österreichs setzte sich die Aufwärtsentwicklung bei der Fahrgastzahl fort. Die alten Holzkabinen hatten ausgedient und wurden 1938 durch moderne Leichtmetallkabinen ersetzt. Selbst während der Kriegsjahre riss der Besucherstrom nicht ab. Im Jahr 1943 wurde mit 500.000 Gästen sogar ein neuer Besucherrekord aufgestellt. Auch die im Jahr 1946 erstmals veranstalteten Bregenzer Festwochen (Bregenzer Festspiele) wirkten sich positiv auf das Fahrgeschäft der Pfänderbahn aus.

Qualitativer Tourismus am Pfänder

In den Folgejahren wurden das Tragseil ersetzt, der Schilift am Dohlehang (1949) installiert, eine Personenwaage in der Talstation eingebaut, der Sessellift Hintermoos/Maldona (1955) in Betrieb genommen. Im Jahr 1959 wurde die komplette Betriebsanlage umgebaut und auf den neuesten Stand gebracht. Nachdem das Pfänderhotel (1874) mit 30 Zimmern und 40 Betten im Jahr 1972 abgebrannt war, wurde mit dem Berghaus Pfänder im Jahr 1974 ein neuer moderner Restaurantbetrieb eröffnet.

Die große Bedeutung des Sommerangebots am Pfänder wurde von den Betreibern

zeitig erkannt und ständig weiterentwickelt. Schon früh bot man die bis heute bestehende Kombination von Schiffs- und Seilbahnfahrt an. Anlässlich des 50-jährigen Bestehens richtete man am Pfänder bereits im Jahr 1975 den Alpenwildpark ein. Im Jahr 1989 fanden die ersten Greifvogel-Flugschauen vor herrlichem Bodenseepanorama in der Adlerwarte statt.

Generalsanierung der Pfänderbahn

Vor der großen Generalsanierung und den damit verbundenen Umbauten in den Wintermonaten 1994/95 hatte die Pfänderbahn in ihrer 67-jährigen Bestandszeit bereits über 24 Mio. Fahrgäste auf die sonnigen Höhen befördert.

Über 100 Mio. Schilling kostete die Totalerneuerung samt Um- und Neubau der Betriebsgebäude (Berg- und Talstation). Die vier alten Stützen wurden durch eine 54 m hohe Stütze am Hintermoos und eine weitere Stütze mit einer Höhe von 16 m kurz vor der Bergstation ersetzt, dazu kamen eine neue Technik, neue Kabinen und ein neu gestaltetes Umfeld im Tal und am Berg.

Ausflugsziel mit zahlreichen Angeboten

Kundenorientierung genießt bei der Pfänderbahn höchste Priorität. Besonderes Augenmerk richtet das Unternehmen auf die Wünsche und Bedürfnisse von Familien mit Kindern. Der Tag auf dem Pfänder mit all seinen Angeboten wird so für Jung und Alt zum unvergesslichen Erlebnis.



Feuerwehrjugend spendet für Bedürftige

Im Feuerwehrgerätehaus konnte Bürgermeister Michael Simma von der Feuerwehrjugend eine Spende von 1 500 Euro für die Sozialaktion „Mitand – Fürand z'Lochau“ entgegennehmen.

Das Geld stammt aus den Spenden der Friedenslichtaktion, die die Feuerwehrjugend alljährlich am 24. Dezember durchführt. „Wir freuen uns, bedürftigen Mitbürgerinnen und Mitbürgern im eigenen Dorf helfen zu können“, versicherten die Buben und Mädchen mit ihren Betreuern Wolfgang Walter (Leiter), Mario Hauss, Johannes Grabher, Christoph Matt, Romina Frank und Niklas Engstler bei der Scheckübergabe.

Die Lochauer Feuerwehrjugend besteht derzeit aus fünf Burschen und einem Mädchen zwischen zwölf und 16 Jahren. In der Ausbildung wird der Umgang mit den Geräten geschult. Auch ein Wissens-

test, der Erwerb der Leistungsabzeichen, Erste-Hilfe-Kurse, Sozialaktionen oder Gemeinschaftserlebnisse gehören zur Schulungsarbeit bei der Jugendfeuerwehr.

Bild: Die Lochauer Feuerwehrjugend und ihre Betreuer bei der Übergabe der Spende für „Mitand – Fürand z'Lochau“ an Bürgermeister Michael Simma.



KinderHaus Dorf: Besuch bei der Feuerwehr Lochau

Bei einem Besuch bei der Feuerwehr konnten sich die „Füchse“ vom KinderHaus Dorf über die Feuerwehr ein Bild machen.

Mit einer PowerPoint-Präsentation wurden die Aufgaben der Feuerwehr gezeigt. Auch die Kinder konnten ihr Wissen den Feuerwehrfrauen Nicole Kronreif und Irene Jürgens erzählen. Anschließend ging es in den Keller, um Schläuche mit Wasser zu füllen, sie zu waschen und in den Schlauchturm zum Trocknen zu befördern. Nach einer Jause konnten die Kinder

Wichtiges über Ausrüstung der Feuerwehr erfahren. So waren die Kleinen gleich Feuer und Flamme, als sie im Zuge der Führung die Schutzausrüstung anprobieren und mit der Kübelspritze und dem Schlauch spritzen durften. Feuerwehrkommandant Dietmar Klagian überraschte zu guter Letzt mit der Fahrt mit einem Feuerwehreininsatzfahrzeug zurück ins KinderHaus.



Jahreshauptversammlung der Naturfreunde

Die Naturfreunde Leiblachtal hielten am 25. März ihre Jahreshauptversammlung ab.

Nach den Tätigkeitsberichten der Referenten wies Obmann Alexander Woger in seinem Dreijahresbericht darauf hin, dass mit Hilfe der Gemeinde Lochau und der Landesleitung der Naturfreunde die Renovierung des Vereinsheimes Ende Jänner 2016 fertiggestellt werden konnte. Der Ortsvorstand mit Alexander Woger als Obmann, Josef Gorbach als Obmann-Stellvertreter, Kassier Alexander Nadig, Schriftführerin Christine Woger-Kaufmann und Pressereferent Richard Bach wurde einstimmig gewählt. Die bisherige Kassierin, Brigitte Sandmayr, wirkt weiterhin als Kassier-Stellvertreterin



Der Vorstand: Brigitte Sandmayr, Alexander Nadig, Susanne Nadig-Wegscheider, Josef Gorbach, Helmut Smolnik, Christine Woger-Kaufmann und Obmann Alexander Woger

mit, die Funktion des Pressereferenten ist neu. Neu geschaffen wurde auch die Funktion des Wander-Referent-Stellvertreters. Sie ist mit Walter Jenny besetzt. Er unterstützt Wander-Referent Helmut Smolnik. Alexander Woger ehrte anschließend Margit Mäser, Hedi Mlakar, Rosi Lucny und Traudi Schalk für 25 Jahre Vereinstreue. Zum 10-jährigen Jubiläum gratulierte er Alexander Nadig, Susanne Nadig-Wegscheider, Olga Fischer, Peter und Julia Nöbel sowie Laura Schneider.

Seniorenbund mit vielfältigem Programm

Eine Winterwanderung auf der Silvretta, eine Kulturfahrt nach St. Gallen und ein Radausflug zum Jannersee standen jüngst auf dem Programm des Seniorenbundes.

23 Mitglieder des Lochauer Seniorenbundes unternahmen im März eine Wanderung von der Bielerhöhe (2030 m) zur Wiesbadener Hütte (2443 m). Schon die Anreise war ein Erlebnis: Mit Hehle Reisen ging die Fahrt per Bus nach Partenen, weiter mit der Vermuntbahn zur

Bergstation Trominier, mit den Tunneltaxis durch die schmalen Stollen zur Silvrettastraße und vorbei an der Baustelle Obervermunt II sowie Vermuntsee zur Bielerhöhe. Nach kurzer Einkehr im Berggasthof Piz Buin wanderte man in der Frühlingssonne über Eis und Schnee zum Ziel.

Die Halbtagesfahrt am 6. April zur Besichtigung der Stiftsbibliothek und der Stiftskirche St. Gallen nützten 36 Senioren. Fremdenführerin Karin Fetz von Hehle Reisen gab während der Fahrt einen Überblick über die Entstehung des Klosters und der Bibliothek.

An der Radtour zum Jannersee (Bild) beteiligten sich am 12. April 20 Mitglieder des Seniorenbundes.



Wir gratulieren

Hoher Geburtstag

Fridolin Fink – 90 Jahre

Bei guter Gesundheit konnte Fridolin Fink, Flurstraße 9, im Kreise seiner Familie am 16. März 2017 seinen 90. Geburtstag feiern. Bürgermeister Michael Simma überbrachte dem Jubilar mit dem „Leiblachtaler Kistle“ die besten Wünsche der Gemeinde Lochau.



Eiserne Hochzeit

Trudi und Julius Schneider, Tannenstraße 19, konnten am 22. März 2017 gemeinsam mit ihren beiden Töchtern Margot und Evi, den Schwiegerkindern sowie den drei Enkeln und fünf Urenkeln auf 65 glückliche Ehejahre zurückblicken.

Vielseitig aktiv und immer noch mobil genießen sie im Kreise ihrer lieben Familie den Alltag in Haus und Garten, und speziell die Enkelkinder sorgen für die besondere Abwechslung. Bei Kaffee und großer Hochzeitstorte überbrachte Bürgermeister Michael Simma dem Jubelpaar mit dem „Leiblachtaler Kistle“ die besten Glückwünsche der Gemeinde und überreichte dazu im Auftrag von Landeshauptmann Markus Wallner die Ehrengabe des Landes Vorarlberg.





Wochenenddienste Ärzte & Apotheken

Ordinationszeiten an Wochenenden und Feiertagen jeweils von 10 bis 11 Uhr und von 17 bis 18 Uhr ohne Voranmeldung.

Notfallbereitschaft	141
Dr. Bettina Anwander-Bösch	05574/47745
Dr. Katharina Bannmüller	05573/82600
Dr. Hubert Fröis	05573/83747
Dr. Mario Herbst	05574/44300
Dr. Sylvia Stuckenberg	05574/47565
Dr. Arno Trplan	05573/85555
Martin-Apotheke Lochau	05574/44202
Leiblachtal-Apotheke Hörbranz ..	05573/85511
Apothekennotruf	14 55

Mai

Samstag, 20.	Dr. Sylvia Stuckenberg Martin-Apotheke Lochau 24 h / Sa 8.00 bis So 8.00 Uhr
Sonntag, 21.	Dr. Katharina Bannmüller Martin-Apotheke Lochau 10 - 12.00 und 17 - 19.00 Uhr
Donnerstag, 25.	Dr. Hubert Fröis Leiblachtal-Apotheke Hörbranz 10 - 12.00 und 17 - 19.00 Uhr
Samstag, 27.	Dr. Mario Herbst Leiblachtal-Apotheke Hörbranz 17.00 - 19.00 Uhr
Sonntag, 28.	Dr. Bettina Anwander-Bösch Leiblachtal-Apotheke Hörbranz 10 - 12.00 und 17 - 19.00 Uhr

Juni

Pfingstsamstag, 3.	Dr. Arno Trplan Martin-Apotheke Lochau 17.00 - 19.00 Uhr
Pfingstsonntag, 4.	Dr. Sylvia Stuckenberg Martin-Apotheke Lochau 10 - 12.00 und 17 - 19.00 Uhr
Pfingstmontag, 5.	Dr. Hubert Fröis Leiblachtal-Apotheke Hörbranz 10 - 12.00 und 17 - 19.00 Uhr
Sonntag, 10.	Dr. Katharina Bannmüller Leiblachtal-Apotheke Hörbranz 17.00 - 19.00 Uhr
Sonntag, 11.	Dr. Arno Trplan Leiblachtal-Apotheke Hörbranz 10 - 12.00 und 17 - 19.00 Uhr

Änderungen vorbehalten. Über die ärztliche Notfallbereitschaftsnummer 141 können Sie rund um die Uhr den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen. Der Dienstplan ist auch unter www.medicus-online.at abrufbar. Die Apothekendienste erfahren Sie unter dem Apotheken-Notruf 14 55 oder über die Gratis-Apo-App für Smartphones unter www.apotheke.or.at

Krankenpflege in vertrauter Umgebung

Tätigkeitsberichte, die Vorstellung der Krankenschwestern, Neuwahlen sowie ein Vortrag zum Thema „Pflege in der Familie“ standen auf der Tagesordnung der Generalversammlung des Lochauer Krankenpflegevereins am 30. März im Lochauer Pfarrheim.

Mit über 840 Mitgliedsfamilien ist der Krankenpflegeverein der größte Verein im

Ort. Ziel ist es, Menschen im Krankheitsfall, nach Spitalsaufenthalten oder bei Pflegebedürftigkeit in ihrer gewohnten Umgebung zu unterstützen und zu pflegen.

Fünf Krankenschwestern im Einsatz

Übers Jahr haben die fünf Krankenschwestern des Vereines – Maria Mager



Der Vorstand des Krankenpflegevereins Lochau: Margit Kronreif, Monika Pichler, Sabine Ill, Wolfgang Bernhard, Kristine Mittersteiner, Klaudia Forster. Nicht im Bild: Margot Zwing.



Die Schwestern des Krankenpflegevereins: Karin Beuerle, Maria Mager (Pflegedienstleitung), Susanne Gattnar und Hilje Winder mit den neuen E-Bikes. Es fehlt Barbara Schaub.

(Pflegedienstleitung), Karin Beuerle, Hilje Winder, Barbara Schaub und Susanne Gattnar – rund 5300 Patientenkontakte und betreuen an die 130 Patienten. Dazu kommen etwa 190 Besuche im Rahmen der kostenlosen Vorsorgegespräche „75 plus“.

Die Wahl der ehrenamtlichen Vorstandschaft mit Obfrau Sabine Ill, Wolfgang Bernhard (Stellvertreter), Monika Pichler (Schriftführerin) und Kristine Mittersteiner (Kassierin) sowie der Beirätinnen Margit Kronreif, Klaudia Forster und Margot Zwing erfolgte einstimmig. Sie beantworteten Fragen rund um die häusliche Pflege und bemühen sich auch um gute Arbeitsbedingungen für die Schwestern.

Vortrag: „Halt an, wo läufst du hin!“

Viel Applaus erhielt die Gastreferentin, Dipl. Gesundheits- und Krankenschwester Barbara Bischof-Gantner. Ihr Vortrag richtete sich vor allem an pflegende Angehörige. Pflegebedarf komme akut und plötzlich, und zwei Drittel aller Pflegeleistungen erfolgen innerhalb der Familie. Gefordert seien vor allem Ehefrauen und Töchter. Oft wolle man „keine Hilfe von außen“ annehmen.

Hilfe ins Haus lassen

Es sei wichtig, Unterstützungsmöglichkeiten zu kennen und Hilfe ins Haus zu lassen. Dem pflegenden Angehörigen müsse es bei den vielfältigen Verpflichtungen, die eine umfassende Betreuung und Pflege mit sich bringt, gelingen, auch auf sich zu schauen und sich Freiräume zu schaffen, um den schweren Alltag zu meistern.

Mitglied werden im Krankenpflegeverein

Um die Leistungen des Krankenpflegevereins in Anspruch nehmen zu können, ist eine Mitgliedschaft notwendig. Denn neben den Förderungen von Land, Krankenkasse und Gemeinde bilden Mitgliedsbeiträge und Spenden die finanzielle Basis des Vereines. Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt 35 Euro für alle in einem Haushalt lebenden Personen. Auch junge Familien sind im Krankenpflegeverein willkommen. Pflegebedürftigkeit ist nämlich nicht zwangsläufig vom Alter abhängig.

Anmeldungen zum Krankenpflegeverein bei Obfrau Sabine Ill, 05574 44554 oder s.ill@aon.at, und bei Kassierin Kristine Mittersteiner – kassier.kpv@gmail.com

164 Blutkonserven bei der Blutspendeaktion

Mit 164 Blutkonserven sorgten die Lochauer zusammen mit zahlreichen Blutspendern aus der Umgebung bei der Blutspendeaktion des Roten Kreuzes am 29. März für ein ausgezeichnetes Ergebnis.

Das Team des Blutspendedienstes Vorarlberg und des Roten Kreuzes war sichtlich zufrieden. Der Dank geht an alle, Spender und Organisatoren, die sich für die Versorgung der Krankenhäuser mit Blutprodukten engagiert haben, ist doch das menschliche Blut oftmals die einzige wirksame Hilfe für kranke Menschen. Jeder Blutspender erhielt einen Blutspenderausweis mit Blutgruppe, Rhesusfaktor und Kellfaktor. Zur Stärkung gab es nach der Blutspende für alle traditionell eine Jause.



Vortrag „Medikamente richtig einnehmen“

Über 60 Teilnehmer waren zum Vortrag von Mag. pharm. Klaus Michler von der Martin-Apotheke zum Thema „Medikamente richtig einnehmen“ gekommen. Organisiert hatte diese Veranstaltung der Seniorenbund.

Bei der Anwendung von Arzneimitteln geht es um das „wann, wie viel, womit und wie lange“ sowie um Wechselwirkungen bei der Einnahme unterschiedlicher Präparate. Klaus Michler informierte auch über Hustenmittel, Blutverdünnung, Blutdruckmittel, Zubereitung von Arzneitees oder Begriffe wie Medikamentenspiegel uvm. Die richtige Entsorgung von Arzneien war ebenfalls ein wichtiges Thema. Zudem beantwortete er viele Fragen der Anwesenden.



Wochenenddienste Ärzte & Apotheken

Ordinationszeiten an Wochenenden und Feiertagen jeweils von 10 bis 11 Uhr und von 17 bis 18 Uhr ohne Voranmeldung.

Notfallbereitschaft	141
Dr. Bettina Anwander-Bösch	05574/47745
Dr. Katharina Bannmüller	05573/82600
Dr. Hubert Fröis	05573/83747
Dr. Mario Herbst	05574/44300
Dr. Sylvia Stuckenberg	05574/47565
Dr. Arno Trplan	05573/85555
Martin-Apotheke Lochau	05574/44202
Leiblachtal-Apotheke Hörbranz ..	05573/85511
Apothekennotruf	14 55

Juni

Donnerstag, 15.	Dr. Arno Trplan Martin-Apotheke Lochau 10 - 12.00 und 17 - 19.00 Uhr
Samstag, 17.	Dr. Bettina Anwander-Bösch Martin-Apotheke Lochau 17.00 - 19.00 Uhr
Sonntag, 18.	Dr. Mario Herbst Martin-Apotheke Lochau 10 - 12.00 und 17 - 19.00 Uhr
Samstag, 24.	Dr. Sylvia Stuckenberg Leiblachtal-Apotheke Hörbranz 17.00 - 19.00 Uhr
Sonntag, 25.	Dr. Katharina Bannmüller Leiblachtal-Apotheke Hörbranz 10 - 12.00 und 17 - 19.00 Uhr

Juli

Samstag, 1.	Dr. Mario Herbst Leiblachtal-Apotheke Hörbranz 17.00 - 19.00 Uhr
Sonntag, 2.	Dr. Arno Trplan Leiblachtal-Apotheke Hörbranz 10 - 12.00 und 17 - 19.00 Uhr
Samstag, 8.	Dr. Sylvia Stuckenberg Leiblachtal-Apotheke Hörbranz 17.00 - 19.00 Uhr
Sonntag, 9.	Dr. Katharina Bannmüller Leiblachtal-Apotheke Hörbranz 10 - 12.00 und 17 - 19.00 Uhr

Änderungen vorbehalten. Über die ärztliche Notfallbereitschaftsnummer 141 können Sie rund um die Uhr den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen. Der Dienstplan ist auch unter www.medicus-online.at abrufbar. Die Apothekendienste erfahren Sie unter dem Apotheken-Notruf 14 55 oder über die Gratis Apo-App für Smartphones unter www.apotheker.or.at

Glaubensforum Leiblachtal war ein großer Erfolg

Die Leiblachtaler Pfarrgemeinden führten gemeinsam das „Glaubensforum Leiblachtal“ durch. Zu jedem der sechs Abende kamen zwischen 80 und 130 Besucher.

Der „Glaube“ wurde aus verschiedenen Sichtweisen bei Vorträgen und Diskussionen beleuchtet. Referenten wie Diakon Johannes C. Heil (Krankenhausseelsorger), Hildegard Brem (Äbtissin), Helga Kohler-Spiegel (Psychotherapeutin/Autorin), Melanie Wolfers (Seelsorgerin/Autorin), Georg Mayr-Mellnhof (Religionspädagoge) sowie Pater Kolumban Reichlin (Probst) und Susanne Türtscher (Kräuterpädagogin) luden zum Gespräch. Den Abschluss bildete ein stimmungsvolles Lebensritual mit Vorträgen von Pater Kolumban Reichlin und Susanne Türtscher beim Lochauer Pfarrheim.



Das Organisationsteam der Leiblachtaler Pfarrgemeinden



Lebensritual am Abschlussabend



„Teilen macht stark“: Gut besuchter Suppentag

Groß war der Andrang beim „Suppentag“ am 9. April in Lochau, denn es ist seit Jahren selbstverständlich: An diesem Sonntag isst „die Familie“ im Pfarrheim.

Gemäß dem Motto „Teilen macht stark“ ließen sich die Besucher nach Palmweihe,

Prozession und Eucharistiefeier eine Gersten-, Flädle- oder Gulaschsuppe oder Wienerle schmecken. Zum Nachtsch gab es Torten. Die ehrenamtlich tätigen Frauen und Männer vom Missionskreis der Pfarre und der Arbeitsgemeinschaft Katholischer Soldaten hatten „im Dienste der guten Sache“ alle Hände voll zu tun.

Spenden für Projekte in aller Welt

Mit dem Erlös dieser Aktion unterstützt der Missionskreis schon seit vielen Jahren verschiedene Projekte in aller Welt, so die Lochauer Ordensschwester Melitta Kaufmann in Israel, die Projekte Concordia in Osteuropa, ein Waisenhaus in Barati/ Rumänien und das Projekt Straßenkinder in Erechim/Brasilien. Dazu kommen die Jugendarbeit der Pfarre Lochau, die Aktion „Mitanand - Füranand z'Lochau“ sowie Aufwendungen für das Pfarrheim Franz Xaver.



Neue Leiblach-Taler-Gutscheine

Im Modeatelier adelmut präsentierte die Unternehmerrbörse Leiblachtal am 7. April die neuen „Leiblach-Taler“-Gutscheine.

Mit der Neuauflage der „Leiblach-Taler“ wird eine bewährte Initiative der Unternehmerrbörse Leiblachtal fortgesetzt. Ziel ist es, Kaufkraft im Tal

zu behalten und so Nahversorgungsbetriebe und Arbeitsplätze zu sichern.

In 140 Betrieben einlösbar

Die neuen Fünf- und Zehn-Euro-Gutscheine werden bei den über 140 Mitgliedsbetrieben aus Handel, Gewerbe und Gastronomie ange-



Die Leiblachtaler Unternehmerrbörse mit Obmann Joachim Igl (JB IGL-Web), Lothar Natter (Beirat; Opel Natter), Bgm. Wolfgang Langes (Hohenweiler; Schriftführer) und Bianca Igl (Kassierin; JB IGL-Web) präsentierte bei Regina Kieninger (adelmut – Modedesign & Textile Kunst) die neuen „Leiblach-Taler“.

Wir gratulieren

Geburten

März

Lorenz der Verena und des Harald Zußner
Hifa der Necibe und des Ejder Dertli
Zeinb der Maimona Alsalman und des Arafat Aldibis
Joshua der Sabrina Lissy und des Philipp Erath
Adam der Nuralhuda Tekrura und des Mahmoud Al Farawi

nommen. Sie haben sich nicht zuletzt als Geschenkgutscheine bewährt.

Bis zu 40.000 Euro bleiben alljährlich in der Talschaft

Um die „Leiblach-Taler“-Gutscheine fälschungssicher zu machen, wurden sie mit einer Heißfolien-Reliefschnittpprägung ausgestattet sowie mit einer ID-Nummer versehen. Aufgrund der Erfahrungen in den letzten Jahren werden jährlich Leiblach-Taler im Wert von 40.000 Euro in Umlauf gebracht.

Wo bekommt man Leiblach-Taler?

Erhältlich sind die „Leiblach-Taler“ bei der Raiffeisenbank, der Sparkasse sowie bei Engelhart-Schuhe.

Kinder und Jugendliche laden zum Mitgestalten

Mit einem Workshop im HOKUS in Hohenweiler wurde das Projekt Kinder- und Jugendbeteiligung im Leiblachtal im Kontext mit der Organisation „Welt für Kinder“ und der Regio Leiblachtal fortgesetzt.

Kinder und Jugendliche aus dem Leiblachtal hatten Erwachsene eingeladen, sich mit ihnen gemeinsam mit Themen der Zukunft auseinanderzusetzen. Auszüge aus dem Film „Tomorrow – Die Welt ist voller Lösungen“ boten Gesprächsimpulse. Gemeinsam haben an diesem Nachmittag über 80 Teilnehmer in optimistischer Grundstimmung Lösungsvorschläge für ökologische und soziale Herausforderungen angedacht und erarbeitet. Mit dabei bei diesem Erfahrungsaustausch waren

auch die Bürgermeister der Leiblachtalgemeinden als politisch Verantwortliche.

In einer kleinen Ausstellung stellten die Jugendlichen außerdem bereits „Lösungen“ in ihrem eigenen Lebensumfeld vor. Auch da wurde das Engagement verschiedener Generationen sichtbar: Einerseits setzten die jungen Leute selbst zahlreiche Initiativen, andererseits identifizierten sie Firmen wie Planet Pure, Himmelschlüssel oder die Ölmühle Sailer als innovative Vorreiter.

Im „World Café“ hat man gemeinsam beraten, welchen Beitrag Menschen im Leiblachtal über fairen und regionalen Konsum und das eigene Verhalten in der Umwelt einbringen können. Eine Anre-

gung wurde schon weitergegeben: Mit Hilfe der App <http://www.codecheck.info> kann geprüft werden, ob Produkte ökologisch hergestellt werden.

Als Erinnerung an den täglichen fairen Einkauf verteilten die jungen Leute zum Schluss noch Holzmünzen für die eigene Geldtasche. Das Team setzt seine Arbeit unter dem Arbeitstitel „Friends for Change“ mit weiteren Initiativen fort.





Um der interessierten Bevölkerung einen Einblick in das neu renovierte Schloss Hofen zu ermöglichen, ist die Bevölkerung an zwei Abenden zu einer Besichtigung mit einem Vortrag herzlich eingeladen.

8. JUNI 2017 19 bis 20 Uhr

Architekt DI Bernhard Marte hält einen Vortrag über das architektonische Konzept und die Philosophie der Generalsanierung.

28. JUNI 2017 19 bis 20 Uhr

Mag. Meinrad Pichler referiert über die Geschichte von Schloss Hofen.

Im Anschluss an die Besichtigung und Führung lädt Schloss Hofen zu kleinen Köstlichkeiten der hauseigenen Küche ein. Aufgrund der beschränkten Teilnehmerzahl ist eine schriftliche Anmeldung mit Angabe des gewünschten Termins erforderlich.

ANMELDUNGEN

shoffen@schlosshofen.at

T +43 5574 4930 454

Anmeldeschluss: 29. Mai 2017

SCHLOSS HOFEN
Wissenschaft & Weiterbildung
Hofer Straße 26, 6911 Lochau, Austria
E info@schlosshofen.at W www.schlosshofen.at



Verschenken Sie Ihren Strom doch nicht!

Hauskraftwerk

Billiger kann Strom
nicht sein.

Vortrag

zum
Hauskraftwerk
am

19.5. 19:00 Uhr

24.5. 19:00 Uhr

2.6. 19:00 Uhr

Dauer ca. 1 Stunde

Veranstaltungsort:

ELEKTRO STECHER

Alberlochstraße 7
Lochau


STECHER
Elektrotechnik

 **VARTA**

www.stecher-elektro.at
05574 53565



DJ Bomba
Ü30
Top-Hits 70er, 80er, 90er
Disco Party
Sa, 27.5.2017
Leiblachtalsaal Hörbranz
Einlass 20:00 Uhr
Abendkasse € 13.-
Vorverkauf € 10.-
Kartenvorverkauf in allen Raiffeisenbanken und Sparkassen
und auf www.laendleticket.com
Der Reinerlös geht an das Ferienprogramm Leiblachtal



Öffnungszeiten April bis September

Mittwoch bis Samstag ab 15 Uhr

Sonntag durchgehend ab 11 Uhr

Wellenhof
BODENSEE

05574 420 20

**WIR KAUFEN
GRUNDSTÜCKE UND
GEBÄUDE.** Persönlich. Diskret.
Mit Mehrwert-Garantie.
Ab 300 m².

ATRIUM
RAUM FÜR IDEEN

Ihr Ansprechpartner: Geschäftsführer Jeannot Fink,
T 05574 - 844 44, www.atrium.at

- Segel- u. Motorbootkurse
- Freizeitseglern
- Yachtcharter

SEGELSCHULE LOCHAU

Alte Fähr- u. Yachthafen
A-6911 Lochau
Tel. 0043 (0) 5574/52247
e-mail:
info@SPORER-YACHTING.com
www.SPORER-YACHTING.com

Willkommen an Bord!

SY SPORER YACHTING

Vorarlberger Autotage: Toyota Walter präsentierte den C-HR



Den C-HR als Hybrid oder Turbobenziner und den RAV4 Hybrid stellte Toyota Walter in den Mittelpunkt seiner Präsentation anlässlich der „Vorarlberger Autotage“ Mitte März.

Bild: Geschäftsführer Renato Walter (Mitte) mit Firmengründer Georg Walter und Timo Walter.

EVENT-Catering

Restaurant

Oldtimer

**RISTORANTE BÄUMLE
PIZZERIA**

A-6911 Lochau , Bäumle 6, Tel.: +43 (0)5574 46009

3 Bereiche – 1 Marke

6. Kunstmarkt 17./18. Juni 2017

Lochau am Kaiserstrand

**Samstag 10-18 Uhr
Sonntag 11-18 Uhr**

Veranstalter: Töpferei B. Güttinger □ Isny □ Tel.: 0177/7976301
www.toepferei-guettinger.de



BADRENOVIERUNG alles aus einer Hand

- schnell und sauber
- alters- und behindertengerecht

Als erfahrene Profis bieten Geschäftsführer Roland Immler und sein Team unseren Kunden neben Installationsarbeiten in Neu- und Altbauten eine Reihe weiterer Leistungen aus dem Sanitär- und Heizungsbereich an, welche die gesamte Bandbreite abdecken.

Bartosek | Bundesstraße 81 | A6973 Höchst | T 05578/75745-0
Fax 05578/75745-9 | office@bartosek.at | www.bartosek.at

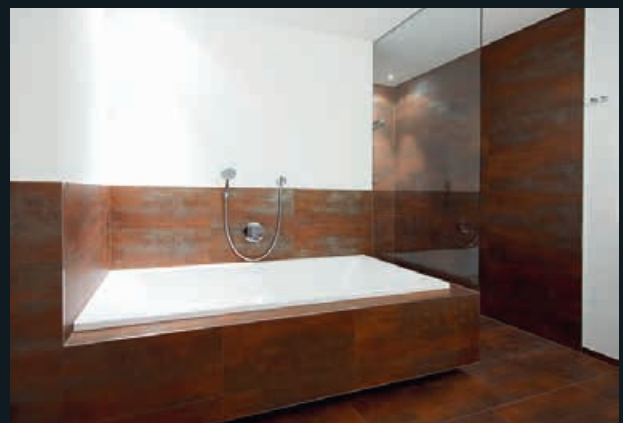
BREGENZ AUSTRIA
Pfänder
Der Berg am Bodensee
1064 m

Rundblick über den Bodensee und 240 Alpengipfel
Alpenwildpark Eintritt frei
Genusswandern
Berghaus Pfänder
geöffnet von 04.05. bis 21.09.2017

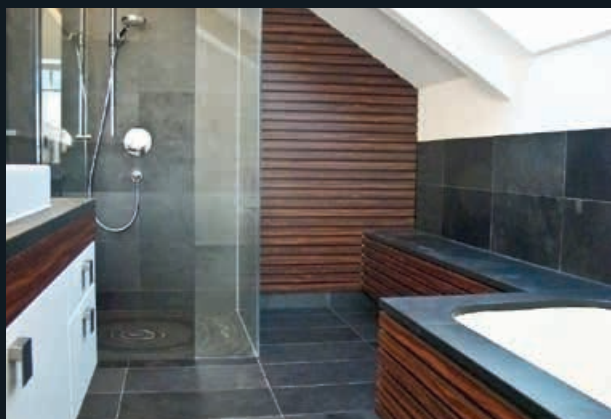
Sonnwendfest am 24. Juni 2017
mit Feuerwerk, Funken, Musik und Bewirtung

www.pfaenderbahn.at

Pfänderbahn AG | Steinbruchgasse 4 | 6900 Bregenz | Österreich
T +43 (0)5574 42 160-0 | Wetter +43 (0)5574 433 16 | office@pfaenderbahn.at



SIE WOLLEN EIN NEUES BAD? – WIR WISSEN WIE!



ART BAD

ZUDER DIETER

STRAUSSENWEG 52A

6912 HÖRBRANZ

T. +43 664 2207914

OFFICE@ARTBAD.AT

WWW.ARTBAD.AT

Wenn Sie das Besondere lieben!

WELTLADEN LEIBLACHTAL

SOMMERÖFFNUNGSZEITEN

Mo - Fr: 09 - 12 Uhr und 15 - 18 Uhr
Sa: 09 - 12 Uhr
Juli & August: Nachmittags geschlossen



Wir freuen uns auf Sie!

Tel +43 5574 48070
Landstr. 17 | 6911 Lochau
weltladen.lochau@gmx.at
facebook.com/weltladenlochau



Schöne und gesunde Füße

Klassische Fußpflege • Diabetiker-Fußpflege • Entfernen von
Hühneraugen und Hornhaut • Behandlung von
Warzen und Nagelpilzen • Behandlung von
eingewachsenen Nägeln •
Kürzen der Nägel • Fräsen von
verdickten Nägeln •
Hautpflege •
Beratung

MONIKA MAGG
Fußpflege
am Bodensee

Monika Magg
Rickenbacher Straße 138
D-88131 Lindau
T +49 8382 8 999 475

MIT UNSER ALLER VERHALTEN BESTIMMEN WIR, WIE'S IN DER GEMEINDE AUSSIEHT. WIR ALLE SIND „LOCHAU“.

**HALTET DIE WERTSTOFF-
SAMMELSTELLEN BITTE
SAUBER. DANKE.**



ÖFFNUNGSZEITEN WIRTSCHAFTSHOF:
MONTAG VON 07.00 - 12.00 UHR
DONNERSTAG VON 13.00 - 18.00 UHR
ODER NACH VEREINBARUNG:
TEL. 05574 52265.

LOCHAU
AM BODENSEE

vorarlberg
>>bewegt
Vorarlberg
unser Land



**kostenlose
Teilnahme**

Starte >>bewegt in den Tag!

4 Wochen lang, jeweils um 6:45 Uhr, ca. 30-40 Minuten

Mo	Doren, Dorfplatz	ab 19. Juni
Di	Schwarzach, Dorfplatz	ab 20. Juni
Mi	Lustenau, Kirchplatz	ab 21. Juni
Do	Nenzing, Rathausplatz	ab 22. Juni
Fr	Lochau, am Hafen	ab 23. Juni

Bewegung bringt bekanntlich gute Laune – daher gleich in der Früh damit beginnen! Vorarlberg >>bewegt ermöglicht euch vier Wochen lang, an **NEUEN STANDORTEN**, ein kostenloses Fitnessprogramm zum Mitmachen und Kennenlernen. Abwechslungsreiche Trainingseinheiten und ein kleines anschließendes Frühstück lassen euch aktiv und munter in den Tag starten. Nutzt die Gelegenheit und startet mit uns >>bewegt in den Tag!

Alle Informationen und das Programm findet ihr unter www.vorarlberg.at/bewegt.

Ländlebetreuung
Pflege mit Herz

SiWe GmbH

Wenn es Qualität sein darf ...
in der 24 Stunden-Betreuung

SiWe GmbH | Ländlebetreuung
Am Tannenbach 7 | 6911 Lochau | Tel: 05574 44 400
office@laendlebetreuung.at | www.laendlebetreuung.at

Bei uns ...
werden Sie von der Beratung vor Ort über die Planung und die Montage persönlich betreut. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!



Wintergarten & mehr....

Wintergärten Glaskonstruktionen Türen
Fenster Beschattungen Service Planung

M + H Weinhandl OG
Am Tannenbach 7 | 6911 Lochau
T: 05574 58 222 | E: office@wintergarten-mehr.at
www.wintergarten-mehr.at

100 MÜTZEN

Du strickst oder häkelst gerne? Du würdest es gerne können, brauchst aber ein wenig Hilfe? Du hast Wolle zuhause, die du nicht brauchst? Du möchtest Kindern einfach eine Freude machen?

...dann bist du hier richtig! Egal ob du gerne in einer geselligen Runde, mit Freundinnen oder lieber alleine strickst/häkelst. Alle sind herzlich eingeladen, bei dieser Initiative dabei zu sein.

...das Leiblachtal häkelt und strickt für Kinder in Albanien

Tipps erfahrener Strickerinnen bekommst du hier:

STRICKTREFF
bei Elektro Stecher in Lochau
Mi/Nachmittag und Sa/Vormittag

DIENTSTAGSHOCK
im Pfarrheim Hörbranz
jeden Di von 14.30-18.00 Uhr



Die fertigen Kindermützen können im Sozialsprengel Leiblachtal, in den Pfarrbüros des Leiblachtals, beim Dienstagshock, bei Elektro Stecher oder bei der Freiwilligenkoordinatorin Heidi Krischke-Blum (T 0664 435 5905) abgegeben werden - die Aktion läuft bis Ende Oktober 2017, dann werden die Mützen vom Projekt Albanien abgeholt und direkt an die Kinder verteilt.



Diese Initiative findet in Kooperation der Leiblachtalgemeinden, der Leiblachtaler Pfarngemeinden und „engagiert-sein“ statt.

Bestattung & Floristik Reumiller

Wir gehen den Weg mit Ihnen.

Wir sind für Sie da und kommen auch zu Ihnen nach Hause.
Unsere Unterstützung und Beratung ist liebevoll und professionell.
Ein würdevoller Umgang ist für uns selbstverständlich.
Wir nehmen uns für Sie Zeit und gehen auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse ein.

Reumiller
Bestattung Floristik

0664 / 3333 000
24 h - 365 Tage - einfach anrufen
Wir sind für Sie da.
bestattung-reumiller.at



v.l. Die Bestatter - Daniel D. | Alexander R. | Edmund S. | Stephan K. - Unsere Floristinnen - Doris M. | Angelika N.

Fein, dass es das noch gibt...

...die einzigartige, persönliche Bedienung bei **SPAR** 



Wir schneiden's frisch
für Sie auf!

Die Menge, die Sie
sich wünschen!



Deka für Deka zum
Aktionspreis!

SPAR  Lochau • Alberlochstraße 30 • Tel.: 05574/42714



**Entdecke die
Vielfalt!**

**Beratung, Probefahrt, E-Bike kaufen:
Natürlich im Bikeshop in Hörbranz**

Bis ins kleinste Detail sind Macina Räder
speziell für den E-Bike Einsatz konzipiert
und optimal in das Bosch System integriert.
Das ist Fahrradspaß auf höchstem Niveau!

**Komm vorbei und überzeuge dich
bei einer Probefahrt selbst davon!**



Alexander Mais – Ihr Fahrradhändler im Herzen von Hörbranz!

Erlachstr. 1 (hinter der Kirche) • 6912 Hörbranz • Tel. 0 55 73 / 200 12 • mais@leiblachtal.bike • www.leiblachtal.bike

Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi und Fr 09.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Do und Sa 09.00 bis 12.00 Uhr



www.bs-werbeagentur.com • Fotolia.com © Vitally Krivosheev

Manche Dinge begleiten uns ein Leben lang.

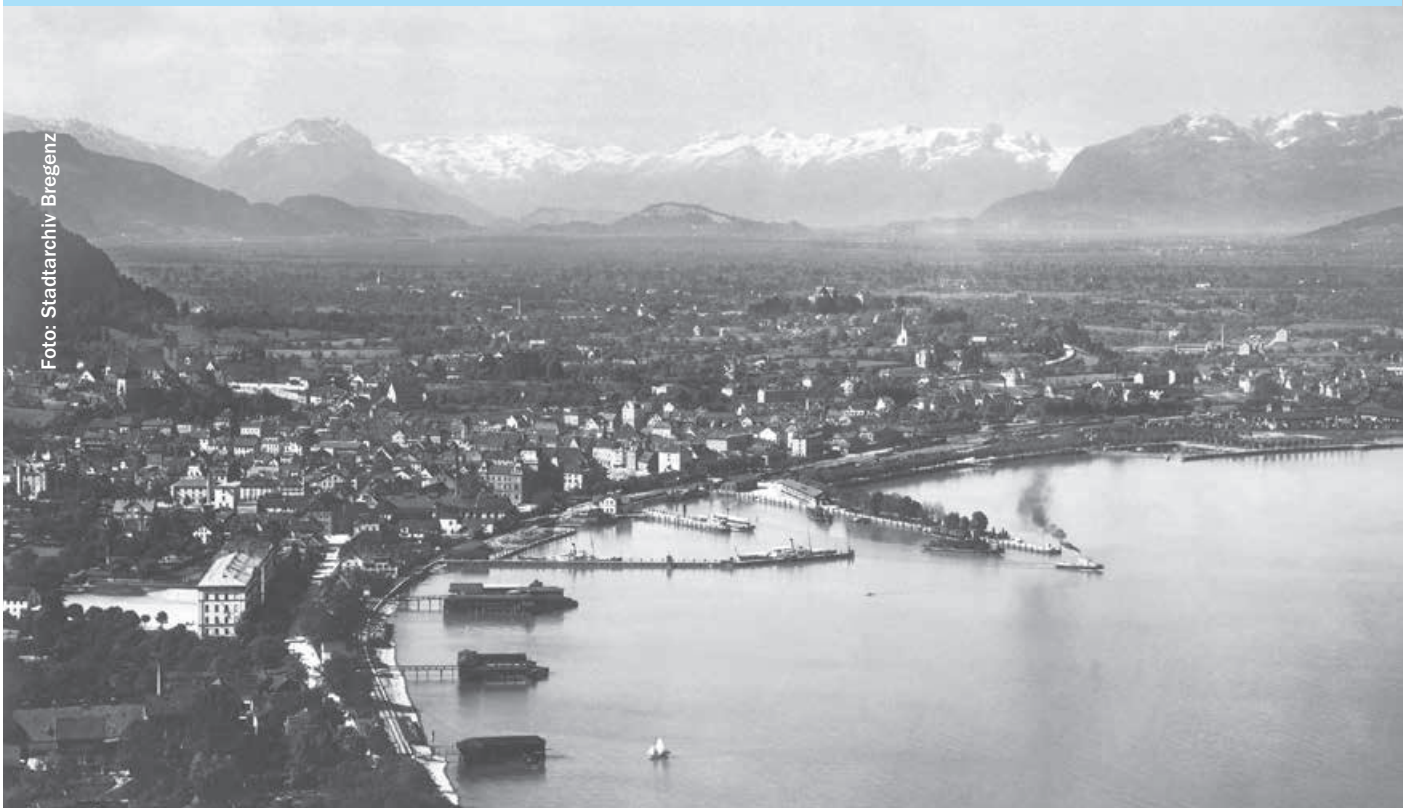


Filiale Leiblachtal:
Martin Sinz (Bildmitte) und sein Team

Filiale Leiblachtal, Landstraße 8, 6911 Lochau
Tel. 05 0100-75003
www.bregenz.sparkasse.at

SPARKASSE 
Bregenz seit 1822

Foto: Stadtarchiv Bregenz



**VORAUSS DENKEN.
VORAUSS SCHAUEN.
VORAUSS SEIN.**



ALWAYS A
BETTER WAY

YARIS
ab
€ 10.990,-*

Mehr erfahren > WWW.TOYOTA-WALTER.AT

Der neue YARIS & YARIS HYBRID. Serienmäßig mit Safety Sense®.

* Inkl. MwSt. & NoVA. Angegebener Preis bezieht sich auf Yaris 1.0 Young, 3-Türer. Aktionspreis beinhalten bis zu € 1.800,- „Toyota neu erleben“ Bonus und zusätzlich bis zu € 1.000,- Eintauschbonus. Inkl. Händlerbeteiligung bei allen teilnehmenden Toyota-Partnern. Gültig bei Zulassung bis 30.09.2017. Abbildung ist Symbolfoto und zeigt aufpreispflichtige Extras. Angebot freibleibend und solange der Vorrat reicht. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Normverbrauch kombiniert: 3,3 - 5,0l/100km, CO₂-Emission kombiniert: 75-112g/km.

IHR AUTOHAUS IN LOCHAU

+43 5574 45388

HOFRIEDENSTRASSE 26, A-6911 LOCHAU



FINDEN SIE IHR FAHRZEUG AUF

WWW.TOYOTA-WALTER.AT

WIR SIND FÜR SIE DA

MO - FR 7:30 - 12 / 13 - 18 UHR & SA 9 - 12 UHR

> WERKSTATT SAMSTAGS GEÖFFNET! <

KOMPLETT-SERVICE FÜR ALLE AUTOMARKEN

- Service- und Reparatur aller Marken
- Unfallreparaturen, Spengler- und Lackierarbeiten
- Reifenverkauf + Lagerung
- Qualitäts- und Markenzubehör
- §57 Pickerl-Begutachtung
- Klimaanlage-Service
- Fahrzeug-Reinigung
- Elektronische Achsvermessung

UNFALL-FULL-SERVICE

- Schadensabwicklung und Direktverrechnung mit Versicherung
- Leihwagen nach Vereinbarung
- Pannendienst